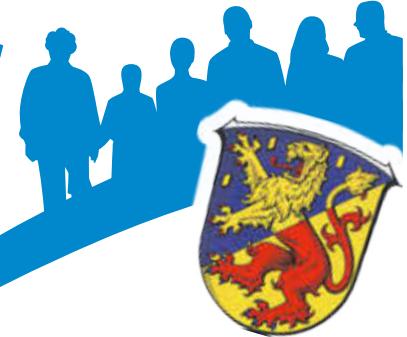


Hohensteiner BLÄTTCHE



Jahrgang 10 | Nr. 32
Freitag, 08. August 2025



MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

EINLADUNG ZUM **50. JUBILÄUM JF HENNETHAL**

**16.08.2025 – AB 10 UHR
SPORTPLATZ/TURNHALLE**

SHOWÜBUNG
JUGENDFEUERWEHR
VS.
EINSATZABTEILUNG

ESSEN & TRINKEN

HÜPFBURG
LÖSCHTRAINER



» Aus unserer Gemeinde

Die **Gemeinde Hohenstein** liegt im westlichen Taunus zwischen Limburg und Wiesbaden.

Für unsere kommunale Kindertagesstätten suchen wir



zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher/innen

oder sonstige nach § 25b HKJGB als gleichwertig anerkannte pädagogische Fachkräfte

Wenn Sie:

- ein Gespür für die Kinder, ein Ohr für die Eltern, ein Auge für das Team und Sinn für die Qualität der pädagogischen Arbeit haben,
- die Grundsätze und Prinzipien des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans bei ihrer Arbeit zugrunde legen,
- bedarfsoorientiert arbeiten,
- seine/ihre eigenen Fähigkeiten & Fertigkeiten gerne mit einbringen und weiterentwickeln,
- neue Ideen und Ansätze mitbringen,
- gerne im kollegialen Austausch sind,

dann sind Sie bei uns richtig.

Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag,
- Jahressonderzahlung,
- Leistungsentgelt,
- betriebliche Altersversorgung,
- engagierte Kolleginnen und Kollegen,
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten,
- Job-Rad

Jeder Mitarbeitende hat bei Einstellung in einer unserer Einrichtungen dem Träger ein erweitertes Führungszeugnis nach § 72 a SGB III (gemäß § 30 a BZRG) vorzulegen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an den

**Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein,
Schwalbacher Str. 1,
65329 Hohenstein.
oder per E-Mail an
ilona.quint@hohenstein-hessen.de
[fenja.weimer@hohenstein-hessen.de](mailto:fenia.weimer@hohenstein-hessen.de)**

Telefonische Auskünfte erteilen Frau Quint, Tel. 06120/2937 und Frau Weimer, Tel. 06120/2944.

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Sie, unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter www.hohenstein-hessen.de/dsgvo zu beachten.

H o h e n s t e i n
„immer der richtige Weg!“



■ Hohensteiner Bus'je

Montag bis Donnerstag: 07.30 - 13.00 Uhr

15.00 - 20.00 Uhr

Freitag: 07.30 - 13.00 Uhr

15.00 - 22.00 Uhr

Samstag: 19.30 - 00.30 Uhr

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den oben genannten Fahrzeiten von Haus zu Haus.

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Helios MVZ
- Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen) |
- Nikolaus-August-Otto-Schule

In Bad Schwalbach-Adolfseck

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salontheater
- Aarstraße, Am Hopfengarten

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Ärztezentrum
- Gesamtschule Obere Aar
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn:

- Bushaltestelle
- Bushaltestelle
- In Aarbergen-Michelbach:
- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz

Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter der Tel. 06120/29-0 entgegengenommen.

Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer 0151/11655330.

Bis 20.00 Uhr

Innerhalb Hohenstein	Erwachsene 3,90 €
	Jugendliche 3,00 €

Außerhalb Hohenstein	Erwachsene 4,40 €
	Jugendliche 3,60 €

Nach 20.00 Uhr

Innerhalb Hohenstein	Erwachsene 4,40 €
	Jugendliche 3,60 €

Außerhalb Hohenstein	Erwachsene 5,40 €
	Jugendliche 4,60 €

Für Behinderte ist die Nutzung des Bus'je bei entsprechendem Nachweis (Schwerbehindertenausweis in Verbindung mit der Wertmarke) kostenlos. Dies gilt nicht für Fahrten von außerhalb nach außerhalb (z.B. von Taunusstein nach Bad Schwalbach). Kinder bis 6 Jahre in Begleitung Erwachsener fahren ebenfalls kostenlos.

■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs- Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 33	15.08.2025	11.08.2025
KW 34	22.08.2025	18.08.2025
KW 35	29.08.2025	25.08.2025

Allgemeine Redaktion: Frau Held

Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert

Tel. 06120/2948 - Zimmer 1.09, 1. Stock
E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

■ Cafe-Treff-sicher

Das **Cafe-Treff-sicher**, jeden ersten Mittwoch, ab 15.00 Uhr im grünen Raum der Alten Schule in Breithardt!
Kaffee und Kuchen sind mit von der Partie, jetzt fehlen nur noch Sie!

■ Naturgarten Breithardt auf die nächste Stufe



Liebe Hohensteinerinnen

Liebe Hohensteiner,

die Natur hat uns Naturgärtner in der Wachstums geschwindigkeit überholt. Dachten sie vielleicht! Wir wollen zwar ankündigen, dass wir den Garten vorerst leider nicht zugänglich halten können, doch wird sich das positiv für den Garten auswirken. Sehen sie den aktuellen Stand des Gartens daher mit anderen Augen: Wir haben uns dazu entschieden, dass wir uns die Zeit nehmen, dem Garten ein neues Konzept überzustülpen, damit wir in Zukunft zu Kursen bzw. Treffen einladen können, rund um die Themen des Gärtnerns, Ernährung und Meditation. Dazu aber im Verlauf der Zeit mehr!



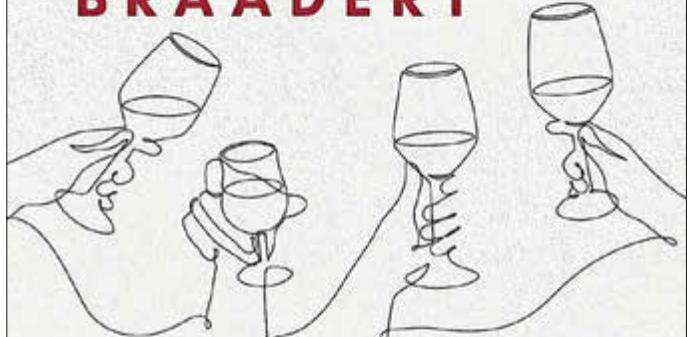
Für die Maßnahmen erhielt der Naturgartenverein sogar Unterstützung, wie z.B. an der Fördermittelübergabe in Bad Schwalbach am 07.07.2025 mit Landrat Zehner, Naspa-Vorstand Frank Diefenbach und dem Naspa-Regionalmarktleiter Guido Biron.

Deswegen sind an vielen Stellen Erneuerungen und Baumaßnahmen nötig. Diese werden wir natürlich mit großer Sorgfalt durchführen. Wir wollen demnach um Verständnis bitten, wenn wir das Grundstück vorerst nicht öffentlich zugänglich lassen können. Besondere Sorge unsererseits ist, dass der derzeitige Zustand für Kinder nicht klar zu erkennen ist, ob es sich um einen Spielplatz oder einen Garten im Entstehen handelt. Geben wir dem Entstehen Zeit. Wie auch Rom, erbaut sich der Naturgarten auch nicht an einem Tag. Wir freuen uns dennoch, sie zu sehen, wenn wir vor Ort am Gärtnern sind!

Sie hören von uns.

Blumige Grüße.
Der Naturgarten!

WEIN STAND BRAADERT



08/08

18:00-22:00

WEIN-
ANTIALKOHOLISCHES-
WEISSWÜRSTE-
BREZEL & SPUNDEKÄS

Die AG Weihnachtsmarkt lädt ein



Weinstand

des

Eselverein Breithardt e.V.

15.08.2025

Gemeindehalle Breithardt



HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

Holdesser Strickkreis



Einladung an alle die
gerne stricken, und das in geselliger
Runde!



Wir treffen uns immer Mittwochs
um 18:30 Uhr in der „Alten Schule“
in Holzhausen, Festerbachstraße 28

Kommt einfach dazu...



Kontakt: B. Werner
06120/5270

■ Wechselcafé in Strinz-Margarethä

Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner,
es geht weiter mit dem Wechselcafé in Strinz-Margarethä.



In Ermangelung von Ausflugslokalen, die fußläufig erreichbar sind (wer will sich auch die Arbeit aufbürden, bei so geringen wirtschaftlichen Aussichten), hat das „Wechselcafé“ während der Zeit seit 1. Mai - August 2025 wieder seine Pforten geöffnet.

Jeden dritten Sonntag des Monats kann man an unserem Brunnenplatz (Pfalzstraße/Ecke Schulstraße) an diesem gestalteten Projekt (siehe Foto) sehen, in welchem Hof oder Garten am selben Tag das Café zwischen 14:30 und 17:30 Uhr stattfindet. So teilen wir uns die Last, aber auch die Freude, Sie hoffentlich

bei uns begrüßen zu dürfen. Finanzieren wollen wir es auf Spendenbasis und sind gespannt, wie es sich weiterentwickelt, weshalb wir gerne Anregungen entgegennehmen. Termin für das nächste Wechselcafé ist **Sonntag, 17. August**.

Auf einen Plausch mit Ihnen freuen sich die Initiatoren des Kulturtages zusammen mit dem Strinzer Ortsbeirat.

■ Borner Spätlese

Die Borner Spätlese trifft sich am **Dienstag, 12. und 26. August um 15.00 Uhr** im Alten Rathaus, Mühlenbergstraße 1.

Wer Interesse hat, einfach vorbeikommen.

Kontakt: Isolde Schöne, 06124/12781 oder Ilona Ritter, 06124/12658.

■ Seniorentreff Hennethal

Der Seniorentreff Hennethal findet am **Freitag, 15. August, um 15.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Hennethal statt und nicht wie zuerst geplant am 29. August.

Nächste geplante Termine für das 2. Halbjahr 2025:

- Freitag, 19.09.
- Freitag, 24.10.
- Freitag, 14.11.
- Freitag, 05.12.



Eine Initiative der Gemeinden Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein (AHH)

**Reparieren statt wegwerfen - das schont die Umwelt
und das eigene Portemonnaie!**

Wir sind wieder für Sie da, am:

Sonntag, 17. August von 14:00 - 17:00 Uhr

Im Bürgerhaus in Aarbergen-Kettenbach

Bringen Sie uns Ihre defekten Gerätschaften, wir versuchen diese zu reparieren, sehr oft können wir diese retten!

Weiterhin suchen wir Verstärkung, Menschen welche Spaß am Reparieren haben und bei uns mitmachen!

Ihr Repair Café Team freut sich auf Ihren Besuch!

» Bürgerservice

■ Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montags, mittwochs und freitags von 07.30 - 11.30 Uhr sowie montags von 13.00 - 15.00 Uhr und mittwochs von 15.30 - 18.30 Uhr finden offene Sprechstunden im Rathaus statt.

Dabei kann es zu Wartezeiten kommen. Dienstags und donnerstags erfolgt der Zutritt nur mit vorheriger Terminvereinbarung. Termine können telefonisch oder online vereinbart werden.

Die Online-Terminvergabe findet man auf der Homepage www.hohenstein-hessen.de unter dem Menüpunkt „Gemeinde“.

» Vereine und Verbände

■ Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V.



Einladung zum „Tapetenwechsel“

Für **Mittwoch, 24. September** lädt die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus gemeinsam mit der HUFAD Rheingau Menschen mit einer demenziellen Erkrankung gemeinsam mit ihren Angehörigen erstmals zu einem Halbtagesausflug ein. Er führt nach Bingen auf den Rochusberg. Diese Auftaktveranstaltung ist für die Teilnehmer kostenlos. Unter der Überschrift „Tapetenwechsel“ werden den Teilnehmern in Begleitung von Ehrenamtlichen und Fachkräften ein paar Stunden Leichtigkeit und Inspiration durch Natur und Kultur angeboten. Möglich wurde dieses Angebot aufgrund einer Spende.

Start ist in Oestrich-Winkel um 09.30 Uhr mit dem Bus Richtung Rüdesheim. Vor dort aus geht es auf die Fähre nach Bingen. Vor Ort auf dem Rochusberg steht neben Zeit für einen Spaziergang ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm. Die Rückfahrt ist für 15:00 Uhr geplant.

Anmeldung und Fragen: 06124/7254027, info@alzheimer-rheingau-taunus.de.

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V.



Lebensenergie wecken im Kurpark

Mit Tai Chi & Qi Gong in den Sonntag starten

Am 10. und 24. August lädt Aleksandra Hodgson zu einem bewegten Spaziergang durch den Kurpark Bad Schwalbach ein. Von 10:00 - 11:30 Uhr stärken sanfte Tai Chi- und Qi Gong-Übungen die Lebensenergie, fördern innere Ruhe und Beweglichkeit. **Treffpunkt:** Weinbrunnen. **Teilnahmegebühr:** 12,- €/Kneipp-Mitglieder: 10,- €.

Anmeldung unter der Tel.: 06120/6229 oder eMail: info@atemfluss.de.

Kuren nach Hildegard von Bingen

Am 15.08. um 15:00 Uhr berichtet die Gesundheitsberaterin Marina Hachenberger über die wunderbaren Kräfte der Natur, ihre Kräuter und Gewürze und die überlieferten Weisheiten der heiligen Hildegard von Bingen zum Wohle der Seele, Leib und Sinne. Diese Veranstaltung in Bad Schwalbach steht unter dem Motto: „Hautkrankheiten“. **Beitrag:** 15,- €/Mitglieder des Kneipp-Vereins: 12,- €. **Materialkosten:** 5,- €.

Info & Anmeldung bei Marina Hachenberger unter der Tel. 0176/ 53582916 oder 06145/ 5901904, eMail: marinahachenberger@gmail.com.

Breathwork - Atme Dich frei!

Am 17. und 31. August von 14:00 - 17:00 Uhr bietet der Kneipp-Verein Bad Schwalbach eine neue Veranstaltungsreihe mit Anja Kylius-Kremer (zertifizierte Breathwork-Lehrerin) an. Die Teilnehmenden lernen die Technik des zirkulären Atmens kennen - eine kraftvolle Methode zur Stressreduktion, emotionalen Klärung und Aktivierung neuer Lebensenergie. Ort: Emser Straße 3, Bad Schwalbach. **Beitrag pro Termin:** 75,- €/60,- € für Mitglieder.

Anmeldung unter der Tel. 0170/9685831 oder eMail: a.kylius-kremer@freenet.de.

Klangmeditation am Dienstag

Den Tag ausklingen lassen mit Schwingungen und Stille: Die Klangmeditation mit Christine Ott lädt zum bewussten Lauschen und Loslassen ein. Die Klangmeditation findet am 19.08. um 18:00 Uhr im Gesundheitsquartier in Idstein statt. Tun Sie sich etwas Gutes und tauchen Sie ein in die sphärischen Klänge der Klangschalen und Gongs. **Beitrag:** 15,- €/Mitglieder des Kneipp - Vereins: 12,- €.

Informationen erhalten Sie bei der Kneipp-Gesundheitstrainerin Christine Ott unter der Tel. 06126/5097394 oder eMail: christine.ott@kneipp-bad-schwalbach.de.

Führung im Heilpflanzengarten

Der Weg zur Gesundheit führt durch Küche und nicht in die Apotheke.“ (Sebastian Kneipp 1821- 1897). Das Motto der Führung am 20.08. um 17:30 Uhr unter der Leitung von Christine Ott lautet: „Fraudreißiger und Kräuterweihe“. **Beitrag:** 8,- €/Kurgäste und Kneipp-Mitglieder: 6,- €. **Treffpunkt:** Heilpflanzengarten in Bad Schwalbach.

Informationen und Anmeldung unter der Tel. 0173/6631492 oder eMail: christine.ott@kneipp-bad-schwalbach.de.

Barfuß für Körper, Geist und Seele

Gesundheit aus der Basis

Am Samstag, 23.08., lädt die Kneipp-Gesundheitstrainerin Christine Ott von 10:00 - 17:00 Uhr zu einem besonderen Tagesseminar in Bad Schwalbach ein. Unter dem Motto „Wurzeln pflegen“ erfahren die Teilnehmenden, wie barfüßige Naturerlebnisse das körperliche Wohlbefinden stärken, die Sinne schärfen und die innere Balance fördern. Der Kurs findet in Kooperation mit der vhs Taunusstein (Erich-Kästner-Str. 5, 65232 Taunusstein) statt. **Beitrag Kosten:** 50,- €/Kneipp-Mitglieder 40,- € (inkl. Pausen).

Anmeldungen und weitere Informationen über die vhs Taunusstein unter der Tel. 06128/927739 oder per eMail an taunusstein@vhs-rtk.de.

■ Sportverein Hohenstein 1953 e.V.



Der SV Hohenstein bietet nach den Sommerferien die folgenden Kurse in der Gemeindehalle in Burg-Hohenstein an:

1. Pilates - montags von 19:00 - 20:00 Uhr
Trainingsbeginn ist am 15.09. (10 Trainingsstunden)

Kursgebühren: Nicht-Mitglieder 60,00 € pro Kurs Mitglieder 20,00 € pro Kurs

2. Seniorengymnastik - montags von 20:00 - 21:00 Uhr

Trainingsbeginn ist am 15.09. (10 Trainingsstunden)

Kursgebühren: Nicht-Mitglieder 40,00 € pro Kurs, Mitglieder kostenlos

Trainingsstunden vom 15.09. - 01.12.

3. Body Fit - mittwochs von 19:00 - 20:00 Uhr

Trainingsbeginn ist der 20.08. (16 Trainingsstunden)

Kursgebühren: Nicht-Mitglieder 64,00 € pro Kurs, Mitglieder kostenlos

Trainingsstunden vom 20.08. - 10.12.

■ TGSV Holzhausen über Aar e.V.

Kursprogramm



Dance-Aerobic+Bodyshape für Jugendliche und Erwachsene (männl./weibl.)

mittwochs von 18:00 - 19:00 Uhr, Kursbeginn am 3. September

Übungsleiterin: Rita Akduman

Die Gebühr pro Kurs (12 x 60 Minuten) beträgt 58,00 €/Vereinsmitglieder 48,00 €. Die Kurse finden bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen ü. A. statt.

Anmeldungen und Informationen unter E-Mail: evelin.hornisch@tgsv.info oder Tel. 0175/2776640.

■ Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margaretha e.V.



**BaumSCHULE trifft BrauKUNST!
Ein rundum gelungener Tagesausflug.**

Mit einer bunt gemischten Gesellschaft aus Jung und Alt unternahmen Mitglieder und Freunde des OGV Strinz einen Vereinsausflug. Dieses Mal ging es zuerst nach Heuchelheim bei Gießen. Das Wetter war prima und die Stimmung war von Anfang bestens!

Den Anfang machte der Besuch der liebevoll geführten Baumschule RINN, die seit vielen Jahren in enger Kooperation mit dem OGV steht. Diese Zusammenarbeit umfasst sowohl die Sammelbestellung von Obstgehölzen, als auch die Unterstützung unseres beliebten Kelterfestes.

Hier haben wir interessante Einblicke in die Vielfältigkeit der Pflanzenwelt, die nachhaltige Anzucht und den Erhalt regionaler Obstgehölze bekommen. Die Führung war nicht nur informativ, sondern auch sehr unterhaltsam und alle Fragen wurden fachkundig beantwortet.

Nach einer Stärkung ging es weiter zur nächsten Etappe: der Hachenburger Brauerei im Herzen des Westerwaldes. Hier stand alles im Zeichen der Braukunst. Die Führung durch die moderne Brauerei beeindruckte selbst die Nicht-Biertrinker und bei der Verkostung war für jeden Geschmack etwas dabei. Zum abschließenden Abendessen in Hachenburg wurde fußläufig eingekehrt.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Es war ein toller Ausflug mit guten Gesprächen, neuem Wissen und einer großartigen Stimmung. Solche Erlebnisse stärken den Gemeinschaftssinn und machen unseren Verein noch lebendiger.

Alle zufrieden – so soll's sein! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

■ Taunussteinerfreizeitreiter Steckenroth e.V.

49. Steckenrother Distanzritt



Beim 49. Steckenrother Distanzritt der Taunusfreizeitreiter Steckenroth e.V. am vergangenen Wochenende, konnten Michelle Rosar und „Facyt ox“, wieder einmal beweisen was in ihnen steckt! Auf dem 81 km Ritt hat sich das Team erneut einen Sieg erritten.

Mit einer reinen Reitzeit von 363 Minuten, Tempo 4.48 km/h, erreichten sie den 1. Platz und wurden somit, wie auch schon im Jahr 2024, zum wiederholten Male Kreismeister.

Am Sonntagmorgen ging es dann nochmal um die Auszeichnung

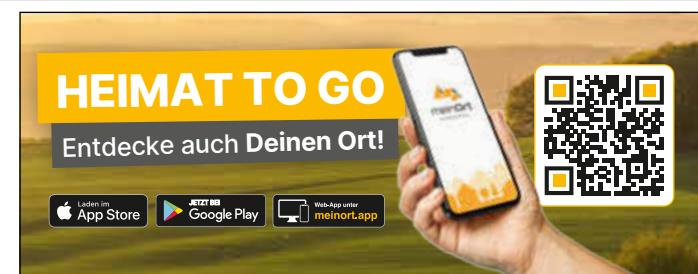
des Best Condition. Auch hier konnte „Facyt ox“ überzeugen und stellte sich der Tierärztin in einer sehr guten Konstitution vor.

Somit erreichte das Dreamteam einen Triple:

- 1. Platz LDR, 81 km
- Kreismeister 2025
- Best Condition

Was für eine starke Leistung!

Die Taunusfreizeitreiter Steckenroth e.V. sind stolz auf dieses Team und auch darauf was Michelle aus Facyt gemacht hat.



» Freiwillige Feuerwehren

FEUERWEHRFEST

16. - 17. August



am Feuerwehrgerätehaus Breithardt

Samstag, 16. August

ab 18:00 Uhr: Leckeres vom Grill,
Flammkuchen und
kühle Getränke



Sonntag, 17. August

ab 11:00 Uhr: Frühschoppen
gegrillte/gekochte Haspel
Schnitzel und Gyros
Hüpfburg, Basteln für Kinder



ab 13:00 Uhr: Kuchentheke

Für alle Wetterlagen ist vorgesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

» Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Kirchengemeinde Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Clemens Maria Hofbauer

Kontakt und Auskunft

Telefon: 06124/72370

E-Mail: pfarrei@heiligefamilie.net

Homepage: www.heiligefamilie.net

Gottesdienste in St. Clemens-Maria-Hofbauer in Breithardt
Sonntag, 10.08.

11:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 17.08.

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 24.08.

11:00 Uhr Heilige Messe in Burg Hohenstein

Sonntag, 07.09.

11:00 Uhr ENTFÄLLT! Heilige Messe vorher Kirchenfrühstück (ab 10:00 Uhr) im Pfarrsaal

Hohenstein hat was

Geselliger Abend mit interessanten Nachbarn

Musik zum Mitnehmen

50 Jahre Akkordeon als Hobby

Martina Guckes und die Musikfreunde **Strinz-Margaretha** laden ein zu einem beschwingten Sommerabend voller Erinnerungen

Mittwoch, 20. August 2025

19:30 Uhr

Pfarrsaal der katholischen Kirche
Backhausgasse 10

Snacks und Getränke werden angeboten
Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde

■ An(ge)dacht

Haben Sie sich eigentlich schon einmal mit Regenwürmern beschäftigt? Ich finde, Gott ist mit diesen kleinen, unscheinbaren Regenwürmern ein richtig großes Wunder gelungen! Regenwürmer können nämlich viel. Sie haben eine wichtige Aufgabe in der Natur. Sie verwandeln z.B. Gartenabfälle wie Blätter oder abgemähtes Gras in kostbare, fruchtbare Erde. Dafür bin ich dem Regenwurm sehr dankbar! Wie aber gelingt es einem Regenwurm aus sog. Abfällen fruchtbare Erde zu machen?

1. Ein Regenwurm zieht Blätter in den Boden, die viel schwerer sind als er selbst. Dabei saugt er sich am Blatt fest, kriecht rückwärts in den Boden zurück und hält sich mit seinen Borsten an der Erde fest. Was kann ich da vom Regenwurm lernen? Wenn wir etwas richtig Schweres tun müssen, ist es gut, wenn wir uns zwischendurch mal festhalten können!

2. Tiere, wie Vögel oder auch der Igel, finden Regenwürmer sehr lecker. Der Regenwurm aber kennt seine Feinde. Wenn sie hinter ihm her sind, versucht er zu fliehen. Wird er dennoch erwischt, schnürt er am hinteren Ende ein Stück seines Körpers ab und bringt sich in Sicherheit. Ich lerne von ihm: wenn die Gefahr zu groß wird, achte in erster Linie auf Sicherheit! Spiel nicht den Helden!

3. Erstaunlich ist, dass der Regenwurm auch Steine frisst! Er hat nämlich keine Zähne, um seine Pflanzenkost zu zerkleinern. Also schluckt er Steine, die ihm bei der Verdauung helfen. Der Regenwurm lehrt mich: Sei klug! Lass dir helfen, wenn etwas nicht klappt. Notfalls auch von Steinen!

4. Ein Regenwurm muss viel schlafen, weil er viel arbeitet. Im Winter rollt er sich mit seinen Artgenossen zusammen und verschläft in vierzig bis achtzig Zentimetern Bodentiefe die kalte Jahreszeit. Was lerne ich hier vom Regenwurm? Wer fleißig ist, darf auch mal faul sein. Gemeinsam mit der Familie, mit Freunden und Freundinnen macht das besonders viel Freude.

Sollten wir das, was ein Regenwurm in seinem Leben macht, nicht auch tun? Natürlich nicht genau so, denn wir sind ja Menschen. Aber im übertragenen Sinn kann das heißen:

1. Tue oft etwas richtig Sinnvolles, das anderen hilft.
2. Gehe achtsam und vorsichtig mit deinem Leben um, denn du bist für Gott unendlich wertvoll – alle anderen natürlich auch.
3. Sei klug und lass dir helfen. Anderen zu helfen ist ebenfalls sehr klug!
4. Arbeit gehört zu unserem Leben. Aber auch mal gemütlich faul zu sein gehört ebenfalls dazu. Am besten zusammen mit den Menschen, die wir gern haben.



Ich weiß nicht, ob Regenwürmer singen können, ich habe es noch nicht gehört. Aber vielleicht danken sie auf ihre eigene Art und Weise Gott, dass sie auf dieser wunderschönen Erde leben und arbeiten, helfen und faulenzen dürfen. Und ich? Ich kann ja mal ein Loblied anstimmen (und vielleicht mögen Sie mit einstimmen?): „Du, meine Seele, singe, wohllauf und singe schön dem, welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn. Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd; ich will ihn herzlich loben, solang ich leben werd.“ (EG 302).

Bleiben Sie behütet.

*Ihre Pfarrerin Petra Dobrzinski
(Ev. Nachbarschaftsraum Mittlerer Untertaunus-MUT)*

■ Evangelische Willkommengemeinde Hohenstein

Liebe Hohensteiner*innen,

wir freuen uns, wenn Ihnen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zusagen. Kommen Sie gerne mit Wünschen und Anregungen auf uns zu.

Unsere nächsten Termine:

Sonntag, 10.08.

14:00 Uhr Pfarrgarten Breithardt, Sommerkirche: Gottesdienst mit Gemeindefest

Wir freuen uns, wenn Sie mitfeiern und noch mehr, wenn Sie etwas Kleines fürs Kuchen-Buffet mitbringen.

Montag, 18.08.

18:00 Uhr Breithardt Einschulungsgottesdienst

Sonntag, 24.08.

09:30 Uhr Steckenroth

11:00 Uhr Breithardt

Der Sommer ist da und wir mittendrin – herzliche Einladung bei unseren Gottesdiensten der Sommerkirche den Nachbarschaftsraum und damit die zukünftige Kirchengemeinde zu erkunden und kennenzulernen!

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft. Bitte fühlen Sie sich daher immer zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen, egal in welchem Ort diese stattfinden.

Informationen rund um unsere Veranstaltungen und das Gemeindeleben finden Sie auf unserer Homepage:

<https://kirchengemeinde-hohenstein.ekhn.de>

Das Gemeindebüro (Breithardt, Langgasse 41 - in der Naspa-Filiale) ist dienstags von 10:00 - 12:00 Uhr und mittwochs von 15:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Außerdem telefonisch (06120/3566) und per E-Mail (kirchengemeinde.hohenstein@ekhn.de) erreichbar. Pfarrerin Jessica Hamm erreichen Sie per E-Mail (jessica.hamm@ekhn.de) und telefonisch (0173/1832614).

SOMMERKIRCHE 2025

Evangelische Gottesdienste in der Region



6. Juli

10:30 Uhr - **Huppert** | auf dem Grillplatz, bei Regen in der Grillhütte
10:30 Uhr - **Ramschied** | Sauerbrunnen

13. Juli

10:30 Uhr - **Burstadt** | Linde, Schützenstr. 2
14:00 Uhr - **Laufenselden** | Hof alla Cava, Rathausstr. 24

20. Juli

10:30 Uhr - **Berg-Hohenstein** | Ev. Kirche, Blankengarten 4
10:30 Uhr - **Eggenroth** | Haus der Begegnung, Höhenstr. 14
14:00 Uhr - **Schlangenbad** | Ev. Christuskirche, Ebeingauer Str. 51

27. Juli

10:30 Uhr - **Bad Schwalbach** | Freibad, Heimbacher Str. 9
14:00 Uhr - **Zorn** | am Mehrgenerationenplatz, Auf der Schanz 22

3. August

10:30 Uhr - **Langenlösen** | Kapelle, Vor der Horst 0
14:00 Uhr - **Springen** | Ev. Kirche, Odilienstr. 2

10. August

10:30 Uhr - **Bad Schwalbach** | Moorbahn, Haltestelle „Moorgruben“ | Abfahrt Moorbahn: 10:15 Uhr, Haltestelle „Moorbadehaus“: 14:00 Uhr - **Breithardt** | Pfarrgarten - Lindenstr. 8

17. August

10:30 Uhr - **Schlangenbad** | Ev. Christuskirche, Rheingauer Straße 51
10:30 Uhr - **Wispersee** | Anfahrt: über Kessel oder Springen die Abfahrt Richtung Wisper nehmen und dann Richtung Anglerverein
14:00 Uhr - **Niedermeltingen** | an der Kirche - Kirchlat

Mit den besten Segenswünschen
Ihr Kirchenvorstand der Ev. Willkommengemeinde Hohenstein

■ Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

„Sei gesegnet“ Sommerkirche bis 10. August

Folgenden Sonntag finden an 2 Orten Gottesdienste im Ev. Nachbarschaftsraum Mittlerer Untertaunus statt:

Sonntag, 10.08.

10:00 Uhr Gottesdienst in **Michelbach** (auf dem Segelflugplatz) Pfarrerin Petra Dobrzinski, Parkmöglichkeiten am Segelflugplatz

10:00 Uhr Gottesdienst in **Beuerbach** (an der Katharinenkirche) Pfarrer Tim Fink

Ab dem **17. August** finden die Gottesdienste wieder im **wöchentlichen** Wechsel in **Holzhausen ü. Aar** und **Aarbergen-Michelbach** statt.

Donnerstag, 14.08.

16:00 Uhr Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum Michelbach mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Sonntag, 17.08.

10:45 Uhr Gottesdienst in Michelbach mit Prädikant Achim Kettenbach

15:00 Uhr **Familiengottesdienst** „Tschüss Ferien“ in Holzhausen mit dem KiGo-Team

Friedensläuten – die Glocken der evang. Kirchengemeinden Aarbergen-Michelbach und Holzhausen ü. Aar läuten auch weiterhin täglich um 12:00 Uhr und laden Sie ein, innezuhalten und für den Frieden zu beten.

Termine im Gruppenraum der ev. Kirche Michelbach:

Sprechstunde der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes im Gruppenraum der Ev. Kirche. Telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0160/92715984.

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach

Pfarrerin Petra Dobrzinski

Tel. 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach

Gemeindesekretärin Simone Moser

Bürozeiten

Dienstag: 08:00 - 10:00 Uhr

Donnerstag: 10:30 - 12:30 Uhr

Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr

Tel. 06120/3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

■ Ev. Kirchengemeinde Strinz-Margaretha

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 10.08.

Sommerkirche Nachbarschaftsraum Mittlerer Untertaunus
„Sei gesegnet“

10.00 Uhr Gottesdienst in Michelbach, Segelflugplatz mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

10.00 Uhr Gottesdienst in Beuerbach an der Katharinenkirche mit Pfarrer Tim Fink

Sonntag, 17.08.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Strinz-Margaretha mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

In den Sommerferien findet kein Konfirmanden-Unterricht statt!

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Frau Hellweg im Gemeindebüro, Scheidentalstraße 28, 65329 Hohenstein, erreichen Sie zu den Bürozeiten montags von 15.00 – 17.00 Uhr und donnerstags von 9.00 - 11.00 Uhr unter der Tel. 06128/1364

oder per E-Mail: kirchengemeinde.strinz-margaretha@ekhn.de.

Vom 06. - einschließlich 18. August ist das Gemeindebüro nicht besetzt!

In pfarramtlichen und seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Petra Dobrzinski,
Hauptstraße 56,
65326 Aarbergen-Michelbach,
Tel. 06120/4097973,
E-Mail: Petra.Dobrzinski@ekhn.de.

Für Beerdigungen in Strinz-Margaretha ist Pfarrerin Petra Dobrzinski zuständig.

Pfarrerin Manuela König ist vom 26. Juli - 17. August nicht im Dienst. Die Vertretung für Beerdigungen in Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach übernimmt Pfarrer Jürgen Schweitzer,
Tel. 0151/74379087,
E-Mail: juergen.schweitzer@ekhn.de.

■ Evangelische Kirchengemeinde Panrod und Hennenthal

Sommerkirche

heißt es bis **10. August**. Kommenden Sonntag werden an folgenden **zwei Orten** im Nachbarschaftsraum Mittlerer Untertaunus Gottesdienste angeboten:

- **Sonntag, 10.08., 10:00 Uhr**, Gottesdienst in **Beuerbach** (an der Katharinenkirche) mit Pfarrer Tim Fink
- **Sonntag, 10.08., 10:00 Uhr**, Gottesdienst in **Michelbach** (am Segelflugplatz) mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Ab **Sonntag, 17.08.** finden die Gottesdienste wieder im **wöchentlichen Wechsel** (Panrod/Hennenthal) statt:

- **Sonntag, 17.08., 11:00 Uhr**, Gottesdienst in **Panrod** mit Geburtstagssegen, Taufe (Lenn Emilian Amthor) und Kirchenkaffee mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Evangelische Kirchengemeinde Panrod und Hennenthal

Lindenweg 10,
65326 Aarbergen-Panrod

Tel. 06120/9189572

Kirchengemeinde.panrod-hennenthal@ekhn.de

Für Natur und Umwelt *BUND*



■ BUND Ortsverein Hohenstein

Eine sommerliche Kräuterwanderung

Der BUND OV Hohenstein hatte zu einer Exkursion mit anschließender Herstellung von Kräutertinkturen eingeladen.

Am 19.07. haben wir unter Anleitung von Nico Böttcher Wildkräuter unserer Heimat von naturnahen Brachflächen rund um den Rotenberg in der Gemarkung Holzhausen ü.A. erfolgreich gesammelt. Es ist erstaunlich welche Schätze uns in Wald und Flur wachsen, die wir nicht erkennen, nicht beachten und unwissend ungenutzt lassen.

Der Schwerpunkt dieser Führung lag besonders darauf, wie wir die Pflanzen unserer Umwelt im Alltag nutzen können, um gesundheitliche Vorteile zu erzielen. Der Mensch hat sich im Zuge der Zivilisation zunehmend von Wildpflanzen entfremdet, was zu zahlreichen Zivilisationskrankheiten und Beschwerden geführt hat, die häufig auf eine unangepaßte, ungesunde Ernährung zurückzuführen sind. Die heutigen denaturierten Nahrungsmittel sind lange schon keine „Lebensmittel“ mehr. Es sollte aber für unseren Organismus ganz natürlich sein, sich von Wildfrüchten, Wurzeln und anderen Pflanzenteilen zu ernähren.

So war es um so schöne, daß sich eine wunderbare Gruppe zur Führung zusammenfand, die eine angenehme Dynamik entwickelte. Während der über zweistündigen Führung wurden viele Pflan-

zen und deren Wirkstoffe ausführlich besprochen. Im Anschluß hatte Markus Behnke vorbereitet, daß die Teilnehmer sich je zwei verschiedene Kräuterauszüge herstellen konnten, die sie mit nach Hause nahmen. Es war eine bereichernde Erfahrung, die nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch praktische Anwendungen bot. Aufgrund der positiven Rückmeldungen will der BUND am 08.11. um 10:00 Uhr eine weitere Führung zum Thema Kräuter anbieten. Zu herbstlicher Zeit geht es dann um Wurzelverwertung, Früchte und Samen. Diese bieten eine hervorragende Möglichkeit, auch im Winter von den Vitalstoffen aus unserer Umwelt zu profitieren. Treffpunkt ist wieder der Parkplatz Rothenberg oberhalb Holzhausen über Aar.

Als Aufwandsentschädigung für Materialien und Vorbereitung bitten wir um eine Spende von 20,- € von erwachsenen Berufstätigen.

Anmeldungen nur beim Veranstalter BUND Hohenstein: Herrn Behnke, E-Mail: mar-behnke(at)-online.de.

Alle Infos sind, wie immer, auf unserer Homepage zu finden.:
<https://bund-hohenstein.de/>

Auskünfte auch unter Tel. 06120/1492 oder [werdie\(at\)gmx.net](mailto:werdie(at)gmx.net)

P.S.: Falls sich jemand für das Thema Pilze interessiert, so kann man sich ja einmal an unsere Pilzquizze wagen.

https://bund-hohenstein.de/html/auswahl_zum_pilzquiz.html.

NB/MB (Autorkürzel) <http://www.bund-hohenstein.de/>

» Aus unseren Nachbarkommunen

■ 9. Rutschmeisterschaft im Freibad Bad Schwalbach

„Auf die Rutsche, fertig, los“ heißt es am Samstag, 9. August wieder für Jung und Alt.

Beginn des Wettrutschens ist um 13:00 Uhr.

Eine Anmeldung vor Ort ist ab 12:30 Uhr möglich.

Am Wettbewerb teilnehmen können sowohl Kinder (ab 6 Jahre) als auch Erwachsene.

Der Start und die Wertung werden in verschiedenen Altersklassen durchgeführt.

Als Hauptsponsor tritt das Autohaus Otto Singhof aus Nastätten auf, das den Hauptgewinn, eine Hotelübernachtung nach Wahl inklusive eines kostenfreien Leihwagens für ein Wochenende, beisteuert.

Aber auch viele weitere, attraktive Gewinne warten auf die Teilnehmer.

Die Gewinnbedingungen liegen während der Veranstaltung aus.

■ Welterbeführung am Kastell Zugmantel bei Taunusstein-Orlen

Den Römern auf der Spur

Die Limes Cicerones - UNESCO Gästebegleiter am Welterbe „Limes“- und der Naturpark RheinTaunus laden ein zur Familien-Erlebnisführung am ehemaligen Römerkastell Zugmantel bei Taunusstein-Orlen am Sonntag, **17. August** um **11:00 Uhr**.

Wer Lust hat auf unterhaltsame Weise den Alltag in und um das ehemalige Römerkastell Zugmantel mitzuerleben, ist herzlich willkommen.



Ursus Treverus, der römische Offizier und Lea, die Händlerin nehmen ihre Gäste mit auf einen Spaziergang in die Mitte des 3. Jahrhundert nach Christus.

Schwerpunktthema der Führung werden Handwerk und Alltag im römischen Kasteldorf sein.

Treffpunkt ist der Parkplatz „Zugmantel“ an der B 417, Hühnerstraße, gegenüber der Waffelfabrik bei Taunusstein-Orlen.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Erwachsene 10,- €, vergünstigte Familienkarten werden vorgehalten.

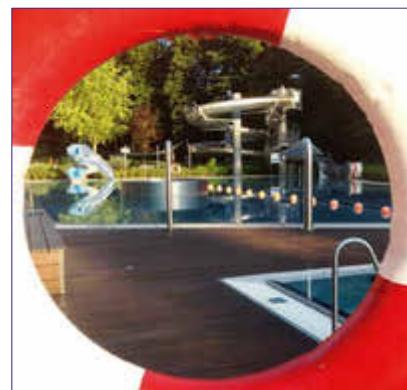
Der Witterung angemessene Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen, ein Teil des Rundweges ist nicht Rollstuhl geeignet! Die Teilnahme an der römischen Führung ist **nur** mit Voranmeldung möglich unter:

Info@zugmantel-cohorte.de

Weitere Informationen unter Tel. 06120/6472.



Das Schönste am Schwimmbad...



...ist unser genialer Durchblick!

Der Förderverein des Passavant-Waldschwimmbades

in Aarbergen-Michelbach

blickt in 2025 auf 90 Jahre Schwimmbad!



» Veranstaltungen

■ Spieleabend in Breithardt

Am **Montag, 11. August** treffen wir uns wieder **um 19:30 Uhr** im **Grünen Raum** der **Alten Schule** in Breithardt.

Eingeladen sind **Alle Hohensteiner Mitbürgerinnen und Mitbürger**.

Gerne können Sie Ihre Lieblingsspiele für einen netten Abend in gemütlicher Runde einpacken. Einige Spiele sind vorhanden, neue Spiele probieren wir gerne aus.

» Sozial- und Pflegedienste

■ Diakoniestation Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein, Holzhausen über Aar

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein versorgt pflegebedürftige Menschen in allen 13 Ortsteilen von Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihr Zuhause so lange und so selbstständig wie möglich genießen können. Zusätzlich unterstützen wir pflegende Angehörige mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Das Büro in Holzhausen über Aar, Strinzer Weg 1a, ist montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr besetzt.
Telefon: 06120/3656, Fax: 06120/6451
E-Mail: Krankenpflegestation.Aarbergen@ekhn.de
www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

» Rheingau-Taunus-Kreis



■ Bekämpfung der ASP: Bürgerbeteiligung weiterhin dringend erforderlich

- Offene Tore und Vandalismus an den ASP-Zäunen erschweren den Kampf gegen die Tierseuche
- Vor allem die Bereiche zwischen Hattenheim und Kiedrich sind betroffen
- Der Rheingau-Taunus-Kreis ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, Tore zu schließen und Schäden zu melden

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat die Afrikanische Schweinepest (ASP) bislang erfolgreich im Griff – doch offene Tore und beschädigte Zäune erschweren nun zunehmend die weitere Bekämpfung der Tierseuche. Besonders zwischen Hattenheim und Kiedrich im Bereich der Domäne Neuhof werden immer wieder Tore im Schutzzaun nicht richtig geschlossen oder mutwillig zerstört. Der Kreis bittet deshalb alle Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe.

Nicht nur dank umfangreicher Maßnahmen, sondern auch durch die Achtsamkeit der Bevölkerung ist es gelungen, die Tierseuche im Kreis einzudämmen: Der letzte bestätigte ASP-Fall im Rheingau-Taunus-Kreis wurde im Februar 2025 gemeldet. Um diese Erfolge zu sichern und eine weitere Ausbreitung zu verhindern, wurden rund um das betroffene Kerngebiet Schutzbarrieren errichtet – zunächst in Form eines Elektrozauns, der aktuell schrittweise durch einen stabilen Festzaun ersetzt wird.

Dieser soll Bewegungen im Schwarzwildbestand verhindern und der Seuchenausbreitung entgegenwirken. Die Barrieren erfüllen ihren Zweck jedoch nur, wenn sie unversehrt bleiben und Tore zuverlässig geschlossen werden. Vandalismus und Unachtsamkeit stellen in dieser Phase eine ernstzunehmende Gefahr für den Seuchenschutz dar.

Der Rheingau-Taunus-Kreis bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe:

- Bitte schließen Sie alle Tore zuverlässig nach dem Passieren.
 - Melden Sie Schäden sofort an: asp@rheingau-taunus.de
- Nur mit Unterstützung der Bevölkerung kann die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest dauerhaft eingedämmt werden.

■ Getrenntsammlung von Alttextilien ist Pflicht

EAW informiert über richtige Nutzung der Altkleidercontainer
Seit Jahresbeginn gilt deutschlandweit die Pflicht zur getrennten Sammlung von Textilabfällen.

Ziel dieser gesetzlichen Regelung ist es, wiederverwendbare Textilien der Weiterverwertung zuzuführen und somit Umweltressourcen zu schonen. Doch bei der Umsetzung herrscht vielerorts Verunsicherung: Was darf in die Alttextilsammlung – und was nicht?

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus-Kreis (EAW) weist darauf hin, dass in die Altkleidercontainer nur tragfähige und saubere Textilien gehören.

Geeignet sind:

- Oberbekleidung (auch Leder und Pelze)
- Unterwäsche, Schuhe und Fußbekleidung (bitte paarweise gebündelt)
- Accessoires wie Gürtel, Hüte, Mützen, Schals, Tücher, Handschuhe, Handtaschen, Stoffbeutel und Rucksäcke
- Heimtextilien wie Bett- und Tischwäsche, Waschlappen, Hand-, Trocken- und Badetücher
- Dekorstoffe, Decken, Gardinen und Vorhänge können über die Alttextilsammlung entsorgt werden

Nicht in den Container gehören:

- stark beschädigte oder verschmutzte Kleidung (z. B. mit Öl, Farbe oder anderen Substanzen)
- nasse Textilien, Stoff- und Nähreste sowie zerschnittene Kleidung – diese gehören in den Restmüll
- ebenfalls ungeeignet sind Matratzenbezüge, Matratzen, Schaumstoffe, Teppiche und Teppichböden
- technische Textilien wie Schutzkleidung, Tauchanzüge, Verbandmaterial, Zelte und Planen
- Schuhe oder Stoff- und Plüschtiere mit fest eingebauten elektrischen Funktionen gelten als Elektrogeräte und müssen über die entsprechende Elektrogerätesammlung entsorgt werden

Bitte geben Sie Ihre Textilien gut verpackt und verschlossen in die Sammelbehälter, damit Verunreinigungen oder andere Kontaminationen vermieden werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Team der Abfallberatung des EAW unter den Tel. 06124/510493 und -495 gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen hier: <https://www.eaw-rheingau-taunus.de/>

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigemotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

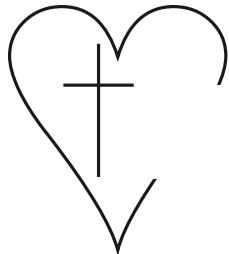
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH



Unvergessen

Rudolf und Hedwig Vorschneider

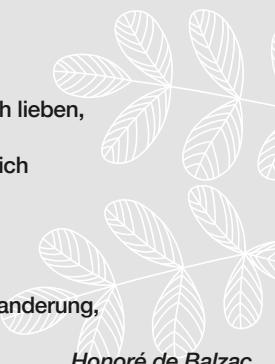
* 1926/1928 † 1994/2018

In liebevoller Erinnerung
Eure Familie

Hohenstein, im Juli 2025

Es gibt Menschen,
die wir in der Erde begraben;
aber andere, die wir besonders zärtlich lieben,
sind in unser Herz gebettet.

Die Erinnerung an sie mischt sich täglich
in unser Tun und Trachten,
wir denken an sie, wie wir atmen,
sie haben in unserer Seele
eine neue Gestalt angenommen,
nach dem zarten Gesetz der Seelenwanderung,
das im Reich der Liebe herrscht.



Honoré de Balzac

Braunheim Immobilien seit 1995

Ihr vertrauensvoller Partner für Ihre Region



**Gerne bewerten wir
Ihre Immobilie kostenfrei.**

Telefon (0 61 26) 9 53 12 97
www.braunheim-immobilien.de

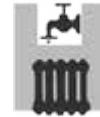
RAINER PETRI

Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister



Pferdegasse 2
65329 Hohenstein-Holzhausen
Tel. 0 61 20/91 00 15
Fax 0 61 20/91 00 16

www.rainerpetri.de



Fahrdienst Köhlert 06120/1066

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zum Pauschalpreis
- sonstige Personenbeförderung aller Art

info@fahrdienst-koehlert.de



Stahl- und Edelstahlbau Schütz



STAHLBAU NACH DIN 1090
MEISTER- UND
SCHWEISSFACHBETRIEB

Sommerauweg 14
65623 Schiesheim
Tel.: 06430-9272985
Fax: 06430-9272986
E-Mail: Stahlbau-schuetz@t-online.de
homepage: www.stahlbau-schuetz.de

- Ganzglasgeländer
- Überdachungen
- Anbaubalkone
- Treppen
- Zäune
- Tore • Torantriebe
- Geländer



KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

DIEFENBACH

**Ihr Ansprechpartner
bei Verkehrsunfällen**

Hauptstr. 76 - 65326 Aarbergen
Tel.: 06120 / 97 92 01
Mobil + WhatsApp: 0160 / 170 23 80
www.express-gutachter.de

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Hohensteiner Blättche.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung

Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948
Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr



**Ihre Ansprechpartnerin für
Geschäftsanzeigen und
Prospektwerbung**

Bärbel Assmus-Bingold
Medienberaterin
Mobil 0171 9116637
b.assmus-bingold@wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Willkommen in URLAUB



Genießen Sie außerhalb der Hauptsaison einen idyllischen Urlaub
im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Rund 30 traumhafte
Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen bieten Ihnen Ruhe und Erholung.

Genießen Sie den goldenen Herbst direkt am Plauer See!

www.ferienpark-lenz.de

Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de



MACH MEHR AUS DEINEM SOMMER!

Eis in der Hand und Geld auf der Bank:

Egal ob Du gerade für den Führerschein, Konzert-Tickets oder den nächsten Urlaub sparst - mit einem Ferienjob als Zusteller (m/w/d) kommst Du deinem Ziel ein ganzes Stück näher.

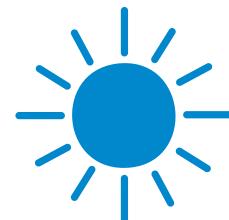
FERIENJOB ALS ZUSTELLER (M/W/D)

bei LINUS WITTICH - verteile unsere Zeitungen in Deiner Nachbarschaft.

Mindestalter: 13 Jahre

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular findest Du online unter www.wittich.de/zustellung

Schreibe uns per WhatsApp **0171 6474125**, per Mail **zustellung@wittich.de** oder melde dich bei der kostenlosen Bewerber-Hotline **0800 2830095**.



Bewirb Dich
einfach und bequem
per WhatsApp
0171 6474125*
oder online unter
www.wittich.de/zustellung

*keine Anruftmöglichkeit



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION

So finden Jugendliche heute ihren Weg

Die klassische Berufsberatung steht unter Druck. Gefragt ist ein flexibler, praxisnaher und lebensnaher Zugang zur beruflichen Orientierung. Moderne Berufsorientierung setzt weniger auf klassische Eignungstests, sondern mehr auf Stärkenanalyse, Erfahrungsräume und selbstbestimmte Entscheidungen. Workshops, Praktika, Job-Tastings und digitale Tools sollen Jugendlichen helfen, ihre Inter-

essen zu entdecken und ihre Potenziale einzuschätzen. Eltern spielen weiter eine zentrale Rolle, oft sogar als stärkster Einflussfaktor bei der Berufswahl. Schulen, die Berufliche Orientierung fest im Curriculum verankern, Praktika intensiv vorbereiten und externe Partner einbinden, schaffen nachhaltige Impulse. Berufsorientierung ist heute mehr als Berufsberatung – sie ist Persönlichkeitsbildung.

-Anzeige-

Immer wichtiger: Werte bei der Bewerbung

Ehrlichkeit, Engagement, Nachhaltigkeit: Wer heute einen Job sucht, sollte nicht nur mit Abschlüssen, sondern auch mit Haltung überzeugen.

Lebensläufe verlaufen seltener linear, Lücken sind nicht mehr automatisch ein Nachteil. Unternehmen achten zunehmend auf etwas anderes: die Werte, Überzeugungen und die persönliche Haltung von Bewerbern.

Viele Arbeitgeber suchen Menschen, die zum Unternehmen passen – nicht nur fachlich, sondern auch kulturell. Dabei geht es um Fragen wie: Welche Werte

vertrete ich im Berufsalltag? Wie stehe ich zu Teamarbeit, Verantwortung, Vielfalt? Was motiviert mich – und was lehne ich ab? Auch Unternehmen positionieren sich stärker über Werte – etwa durch Diversity-Strategien, soziale Verantwortung oder Klimaziele. Werte sind kein weicher Faktor, sondern ein zentrales Element erfolgreicher Bewerbungen. Wer weiß, wofür er steht – und das glaubwürdig kommuniziert – bringt mehr mit als nur Abschlüsse: nämlich Haltung, Identifikation und Zukunftskompetenz.

-Anzeige-

**Die KiTa direkt VOR ORT.
Ihr nächster Job direkt VOR ORT.**

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

-Anzeige-



Zustellung bringt's!
LINUS WITTICH

Für die wöchentliche Verteilung suchen wir

Zusteller (m/w/d)



MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Born (Vertretung vom 18.08.2025 bis 24.08.2025 und vom 25.08.2025 bis 31.08.2025 und vom 01.09.2025 bis 07.09.2025)
Steckenroth (Vertretung vom 18.08.2025 bis 24.08.2025 und vom 25.08.2025 bis 31.08.2025 und vom 01.09.2025 bis 07.09.2025)

Bewirb Dich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon
- ✓ E-Mail

Bewerbung via WhatsApp:
0171 6474125



Füllen einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/zustellung
Nutze die kostenlose Bewerber-Hotline: 0800 2830095
Oder schreibe eine Mail an: zustellung@wittich.de

Jobs in Ihrer Region: **jobs-regional.de**

Teilqualifikationen erleichtern Einstieg in Beruf

„Teilqualifikationen“ bieten Menschen ohne Berufsabschluss eine zweite Chance – praxisnah, flexibel und anerkannt.

Rund zwei Millionen Erwachsene in Deutschland haben keinen Berufsabschluss.

Gleichzeitig fehlt es in vielen Branchen an qualifizierten Fachkräften, ob in der Pflege, Logistik, Gastronomie oder im Handwerk. Die Lösung liegt oft in einem Ansatz, der Theorie und Praxis gezielt verbindet: Teilqualifikationen.

Teilqualifikationen (TQ) sind klar abgegrenzte Module aus anerkannten Ausbildungsberufen,

wie etwa „Warenannahme und Lagerung“ aus dem Beruf Fachlagerist/in oder „Grundlagen der Pflege“ aus der Pflegeassistenz. Jede TQ umfasst einen Lernbaustein mit Praxisanteil und schließt mit einer Prüfung ab.

Wer mehrere Module erfolgreich durchläuft, kann am Ende zur „Externenprüfung“ bei der IHK oder HWK zugelassen werden und so einen vollwertigen Berufsabschluss nachholen.

Teilqualifikationen richten sich an Erwachsene, die aus unterschiedlichen Gründen keinen Berufsabschluss vorweisen.

-Anzeige-

Suchen Sie Ihren JOB nicht in der FERNE. Suchen Sie REGIONAL.



Deutsche Bank
Immobilien



Kostenlose Marktpreiseinschätzung

Deutsche Bank Immobilien GmbH
Astrid Zickau, Selbstständige Immobilienberaterin
Telefon 0157 89297855, astrid.zickau@db.com

Ein Angebot von Deutsche Bank Immobilien GmbH.

WOHNEN IN IHRER REGION



wohn-en-regional



JENNIFER KIRCHNER
IMMOBILIEN

Familienunternehmen seit 1994 — Ihr Ansprechpartner vor Ort

- Betreuung von Immobilienverkauf und -vermietung
- Persönliche Beratung und individuelle Lösungen
- Markteinschätzung und fundierte Wertermittlung
- Menschliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe

65326 Aarbergen-Michelbach 06120 - 90 85 90

www.immobiliens-kirchner.de kontakt@immobilien-kirchner.de



Mac Metzler
Photovoltaik und Elektrotechnik

Am Hohlweg 1a
Katzenelnbogen
06486 900-425
info@metzler-energietechnik.de

Jetzt
PV-Anlage
nach Maß
anschaffen!

**„DIE KLEINEN“
IN IHRER REGION**

genial regional

VERMIETUNG

Wohnung in 56191 Weitersburg
zu vermieten: ab 01.10.2025, bis
zwei Pers., keine Haustierhaltung,
3 ZKB, 67,6 qm, KM 580 €, NK
inkl. Heizung 180 €. Bitte bei Inter-
esse (nur Anmietung, kein Verkauf)
E-Mail an: immo@wittich-hoehr.de

Hier finden Sie
„Kleines“:
kleinanzeigen-regional

SONSTIGES

HAUSFLOHMARKT Samstag,
16.08.2025, 10-18 Uhr, Hohen-
stein-Born, Am Pfingstborn 10

Ankauf Kleidung aller Art,
Pelze, Näh- u. Schreibm.,
Schmuck, Orden, Kameras, Bern-
stein, Porzellan, Krüge, Bleikristall,
Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn,
Silberbesteck, Münzen, Uhren,
Lampen LP's. Tel.: 0178/6794244
Sonn - und Feiertage

Baubeginn ist der tatsächliche Start der Bauarbeiten

Der Baubeginn markiert den tatsächlichen Start der Bauarbeiten – etwa durch Aushub oder das Errichten tragender Bauteile. Vertragsunterzeichnung oder Planungen allein zählen nicht. Wichtig ist, den Baubeginn klar im Vertrag zu regeln. Unklare Formulierungen und mündliche

Absprachen führen oft zu Unsicherheiten.

Beginnt der Unternehmer nicht zeitnah, obwohl keine Frist im Vertrag steht, darf der Auftraggeber laut § 271 BGB sofort die Leistung verlangen – abhängig von Projektumfang und vertraglichen Regelungen. rik

-Anzeige-

Schiedsgutachten: Klärung statt gerichtlicher Entscheidung

Schiedsgutachten und Schiedsgerichte sind Formen der außergerichtlichen Streitbeilegung, verfolgen jedoch unterschiedliche Ansätze. Während das Schiedsgericht rechtliche Auseinandersetzungen klärt, dient das Schiedsgutachten der Bewertung technischer oder fachlicher Fragen. Es wird von einem unabhängigen Sachverständi-

gen erstellt und ist weniger formal als ein Schiedsverfahren. Ein Schiedsspruch ist nur schwer anfechtbar, ein Schiedsgutachten hingegen kann bei klaren Fehlern oder Verfahrensmängeln beanstandet werden. Beide Verfahren ergänzen sich und bieten flexible Alternativen zur gerichtlichen Auseinandersetzung.

-Anzeige-

Das aktuelle Gebäudeenergiegesetz

Deutschland hat sich das Ziel gesetzt, bis 2045 klimaneutral zu sein. Ein wichtiger Baustein auf dem Weg dorthin ist das reformierte Gebäudeenergiegesetz (GEG), auch als „Heizungsgesetz“ bekannt.

Es legt fest, welche Heizsysteme künftig erlaubt sind – mit Fokus auf erneuerbare Energien. Ein zentraler Punkt der Reform ist die Verbindung mit der kommunalen Wärmeplanung. Diese bestimmt, wie und wann die neuen Vorgaben in den einzelnen Regionen umgesetzt werden.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- Erneuerbare Energien im Fokus: Neue Heizungen müssen künf-

tig mindestens 65 Prozent erneuerbare Energien nutzen.

- Unterschiedlicher Start je nach Region: Der Zeitpunkt, ab dem die Vorgaben gelten, hängt von Gebäudeart und Region ab.

- Bestandsgebäude: Für bestehende Gebäude und Neubauten in bestehenden Siedlungen greifen die Regeln erst mit der kommunalen Wärmeplanung.

- Pflicht zur Wärmeplanung: Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern müssen diese bis Mitte 2026 vorlegen. Für alle anderen gilt eine Frist bis Mitte 2028.

- Bundesweit verbindlich: Spätestens ab Mitte 2028 greifen die neuen GEG-Regeln flächendeckend. Quelle: bsb/rki

DER DIREKTE
WEG ZU IHRER
KLEINANZEIGE:

LW-FLYERDRUCK.DE

**Unsere Kleinsten buchen –
einfach, schnell und unkompliziert!**

Online: anzeigen.wittich.de
per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
oder telefonisch: 02624 911-0

www.wittich.de



Finden Sie die
passende Wohnung
in Ihrer Region!



-Anzeige-

gesund & fit

Long Covid: Was hilft wirklich?



Long Covid bleibt auch 2025 ein drängendes Thema. Betroffene leiden oft monatelang unter Erschöpfung (Fatigue), Atemnot, Konzentrationsproblemen, Herzrasen und Schmerzen. Medizinische Leitlinien empfehlen eine schrittweise Belastungssteigerung (Pacing), Atemtherapie und psychosoziale Unterstützung. Studien zeigen, dass kontrolliertes Ausdauertraining und individuell angepasste Reha-Pro-

gramme helfen können. Neue digitale Gesundheits-Apps erfassen Symptome, dokumentieren Therapiefortschritte und bieten Hilfestellungen im Alltag. Wichtig: Kein Patient sollte sich alleine fühlen – spezialisierte Ambulanzen und Selbsthilfegruppen bieten Austausch und Unterstützung. Eine frühzeitige Diagnose und konsequente Behandlung können helfen, Langzeitfolgen zu vermeiden.

-Anzeige-

Wie der Klimawandel unsere Körper belastet



Extreme Hitzewellen nehmen weltweit zu und stellen eine ernsthafte gesundheitliche Bedrohung dar. Besonders ältere Menschen, Kinder, Schwangere und chronisch Kranke sind gefährdet. Hitzestress kann zu Kreislaufproblemen, Herzinfarkten, Hitzschlag oder sogar Todesfällen führen. Schon kurze Zeit in überhitzen Räumen oder direkte Sonneneinstrahlung können den Organismus überfordern. Ärzte raten dazu, bei Temperaturen über 30 Grad viel zu trin-

ken – mindestens 2-3 Liter Wasser täglich –, direkte Sonne zu meiden, Wohnräume abzudunkeln und Ventilatoren oder Klimageräte zu nutzen. Städte setzen zunehmend auf Hitzeschutzpläne, die schattige Plätze, Trinkwasserbrunnen und Notfallmaßnahmen vorsehen. Jeder kann durch angepasstes Verhalten dazu beitragen, gesund durch den Sommer zu kommen. Besonders gefährdete Gruppen sollten frühzeitig über Präventionsmaßnahmen informiert werden.





„Ich habe mehr vom Leben, weil ich Qualität im Ohr habe.“

Zufriedene STOLL-Kundin
Marianne H., Diez



Endlich wieder hörbar besser leben.

Damit Sie gut hören, machen wir vor allem eines: gut zu hören. Testen Sie uns.

STOLL Hörgeräte-Akustik

Ihre Adressen für gutes Hören:
Wiesbaden | Kranzplatz 5-6
Taunusstein | Mühlfeldstraße 22
Diez | Wilhelmstraße 4
www.stoll-hoerakustik.de

Verstehen, was Qualität ist.

Hörsysteme der neuesten Generation

-Anzeige-



Moderne Hörsysteme sind wahre Hightech-Wunder. Sie bieten nicht nur besseres Hören, sondern auch smarte Funktionen: Telefonate, Musik oder Navigationsanweisungen können direkt ins Ohr übertragen werden. Viele Geräte sind mit Bluetooth ausgestattet und lassen sich per App steuern. Einige Modelle verfügen über automatische Situationserkennung und passen sich nahtlos an verschiedene Hörumgebungen an. Wichtig bleibt eine präzise Anpassung durch Hör-

akustiker und regelmäßige Nachjustierung, denn das Hörfvermögen verändert sich mit der Zeit. Auch Ästhetik spielt eine Rolle: Die neuesten Modelle sind nahezu unsichtbar und in vielen Farben erhältlich. Untersuchungen zeigen, dass frühzeitige Versorgung das Risiko sozialer Isolation und kognitiver Einschränkungen reduziert. Besonders ältere Menschen profitieren von der Möglichkeit, aktiv am sozialen Leben teilzunehmen und geistig fit zu bleiben.

NUR ALLE 2 JAHRE!

12.
APRIL
2026

www.AVmedia.de

14. Marathon Deutsche Weinstraße



LAUFERLEBNIS Deutsche Weinstraße

Start/Ziel Bockenheim (Pfalz): Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße, durch romantische Weindörfer, vorbei am Dürkheimer Riesenfass und 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte. Vom Wendepunkt in Bad Dürkheim geht es zurück ins Land der Leininger Grafen.

An den 11 Verpflegungsstellen (einschließlich Start und Ziel) wird selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten.

Ein Lauf für den Körper und die Sinne! Seien Sie dabei, beim Marathon Deutsche Weinstraße, wo sportliche Höchstleistung auf pfälzer Flair und Gastlichkeit trifft.

MIT DUO- & HALBMARATHON



Zum Wohl
DIE PFAZ



www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de

Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim | Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt

